

## **Vergebung (Die eine Chance)** (Kurt Erlemann, 27. Februar 2019)

[www.neue-kirchenlieder.de](http://www.neue-kirchenlieder.de)

1. Was habe ich da nur getan? Was hab' ich dir nur angetan?  
Wie konnte mir das je passier'n – die Kontrolle derart zu verlier'n?  
Es ist passiert, es ist gescheh'n, ich kann's bis heute nicht versteh'n.  
Es tut mir so unendlich Leid, bereue es in Ewigkeit!
  
- R. Ich bitte dich um Vergebung! Ich kann mir selber nicht verzeih'n.  
Ich sehne mich so nach Versöhnung; wer unversöhnt ist, bleibt allein!
  
2. Die Welt ist nicht mehr, wie sie war, 's gibt kein Zurück, das ist mir klar.  
Ich fühle mich seit dem Moment von dir, vom Leben abgetrennt.  
Dein Urteil war gerecht und hart – gibt's wirklich kein Zurück auf Start?  
Ich hab's verbockt, es ist wohl aus, wie komme ich da jemals raus?
  
- R. Ich bitte dich um Vergebung! Vergebung meint: Du sprichst mich frei.  
Ich sehne mich nach Versöhnung. Versöhnung meint: Alles wird neu.
  
3. Gäbe es so einen Trick, ich drehte gern die Zeit zurück,  
doch was gescheh'n ist, ist gescheh'n, ich mache es nicht ungescheh'n.  
Ich sehe nur die eine Chance nicht zu verlieren die Balance:  
Ich bitte dich, mir zu verzeih'n und mir wieder gut zu sein!
  
- R. Ich bitte dich um Vergebung! Dies Wort, es kostet so viel Mut.  
Ich sehne mich nach Versöhnung, sei mir bitte wieder gut!